

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 51 (1925)

**Heft:** 25

**Illustration:** Chorkonzert

**Autor:** Glinz, Theo

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chorkonzert

Theo Glanz



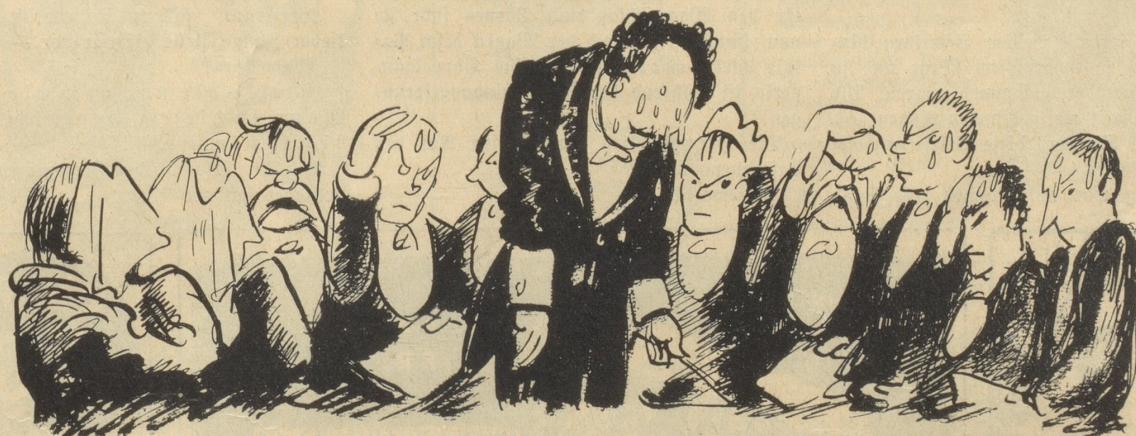
Im Halbkreis steht der Männerchor  
Mit seinem Dirigent davor...  
Das A wird leise intoniert  
Und sachte durch die Terz geführt.

Dann hebt der Dirigent den Stock,  
Die Falte rutscht am Bratenrock,  
Indes aus festlich schwarzen Fräcken  
Sich edle Sängerkehlen recken.



Da, — über allen weißen Binden  
Sich bald die offnen Münder finden,  
Die man als schwarze Punkte sieht  
Im allgemeinen Chorgebiet

Aus ihnen tönt mit großer Macht,  
Was sich der Komponist erdacht,  
Und was man in den Proben übte,  
So wie's dem Dirigent beliebte.



Ergreifend wirken manche Stellen,  
Die langsam, und auch die schnellen;  
Und ganz besonders ist der Schluß  
Für alle stets ein Hochgenuß. —gio—

**C. SCHLÖTTERBECK, ZÜRICH, 118 Kanzleistr.-Feldstr., Tram No. 8**

**Vertrauenshaus der Automobil-Branche!**

Garage Tag und Nacht geöffnet.  
Billiges BENZIN, la Qualität. 150